



Datum: 06.11.2008

Nr.: 36

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Fakultätsübergreifende Satzungen:

Erste Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)	4288
--	------

**Fakultätsübergreifende Satzungen:**

Nach Beschluss des Senats der Georg-August-Universität Göttingen am 16.07.2008 hat das Präsidium am 23.07.2008 und 17.09.2008 die erste Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.06.2008 (Amtliche Mitteilungen 13/2008 S. 801) genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.09.2007 (Nds. GVBl. S. 444); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Nachfolgend wird die geänderte Ordnung bekannt gemacht.

**Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen****Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen zu Modulen; Modulkatalog, Modulhandbuch
- § 4 Zuständigkeiten, Prüfungskommission
- § 5 Prüfungsorganisation
- § 6 Prüfungsformen
- § 7 Prüfende
- § 8 Bestehen von Prüfungsleistungen der Fremdsprachenvermittlung
- § 9 Wiederholung
- § 10 Studienberatung
- § 11 Prüfungsverwaltungssystem
- § 12 Inkrafttreten

Anlagen:

Modulkatalog

Modulhandbuch

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) <sup>1</sup>Für die Studienangebote der Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Universität Göttingen (APO) in der jeweils geltenden Fassung. <sup>2</sup>Die vorliegende Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für diese Studienangebote.

(2) Bei abweichenden Regelungen gelten die Bestimmungen der APO.

## **§ 2 Qualifikationsziele**

(1) <sup>1</sup>Als zentrale Einrichtung der Universität Göttingen bietet die Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) additive Schlüsselqualifikationen zur Förderung der Studierfähigkeit und der Berufsbefähigung an. <sup>2</sup>Der Studienbereich "Schlüsselqualifikationen" dient in besonderer Weise der Ausrichtung der Studierenden auf mögliche künftige Berufstätigkeiten bzw. Berufsfelder. <sup>3</sup>Die berufsqualifizierenden Anteile in den Fachstudien sollen hier gezielt erweitert und ergänzt werden. <sup>4</sup>Die konkreten Lernziele sind im Modulkatalog definiert.

(2) Die Studien begleitende Fremdsprachenausbildung kann in den von UNlcert<sup>®</sup> akkreditierten Sprachen mit dem Erwerb des akkreditierten Fremdsprachenzertifikats UNlcert<sup>®</sup> abgeschlossen werden.

(3) Die Angebote der ZESS gliedern sich in die Bereiche

- a) Sprachkompetenzen,
- b) Methodenkompetenzen,
- c) Sachkompetenzen,
- d) Selbstkompetenzen,
- e) Sozialkompetenzen.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen zu Modulen; Modulkatalog, Modulhandbuch**

(1) <sup>1</sup>Für die Teilnahme an den Modulen oder Lehrveranstaltungen der Fremdsprachenvermittlung ist – mit Ausnahme der Anfängerkurse der Grundstufe I – der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an dem Modul oder der Lehrveranstaltung erforderlich, dessen oder deren Inhalte durch die zu besuchende Lehrveranstaltung vertieft werden sollen. <sup>2</sup>Anstelle der nach Satz 1 erforderlichen Zugangsvoraussetzungen können gleichwertige Sprachkenntnisse ausschließlich in einem Einstufungstest der ZESS nachgewiesen werden; das Nähere hierzu wird durch die Prüfungskommission der ZESS festgelegt und von dieser in geeigneter Form bekannt gegeben.

(2) <sup>1</sup>Das Nähere zu einem Modul ist im Modulkatalog (Anlage I) sowie im Modulhandbuch (Anlage II) festgelegt. <sup>2</sup>Nach der ersten Veröffentlichung wird die jeweils aktuelle Fassung

des Modulhandbuchs zu Beginn eines Semesters im Internet veröffentlicht.

#### **§ 4 Zuständigkeiten, Prüfungskommission**

(1) An die Stelle einer Studiendekanin oder eines Studiendekans im Sinne des NHG und der APO tritt die Leiterin oder der Leiter der ZESS (ZESS-Leitung).

(2) <sup>1</sup>Die Prüfungskommission setzt sich zusammen aus der ZESS-Leitung sowie vier hauptamtlichen Lehrkräften der ZESS und einem Mitglied der Studierendengruppe als stimmberechtigten Mitgliedern sowie einem Mitglied der MTV-Gruppe der ZESS als beratendem Mitglied. <sup>2</sup>Die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident mit dem Ressort für Studium und Lehre bestellt die Mitglieder der hauptamtlichen Lehrkräften, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe sowie deren Stellvertretung auf Vorschlag der jeweiligen Statusgruppe, bei Studierenden auf Vorschlag der Mitglieder der Studierendengruppe im Senat. <sup>3</sup>Die Amtszeit der zu bestellenden Mitglieder der Prüfungskommission beträgt zwei Jahre, die des studentischen Mitglieds ein Jahr.

(3) <sup>1</sup>Der Vorsitz der Prüfungskommission obliegt der ZESS-Leitung. <sup>2</sup>Diese benennt ein stimmberechtigtes Mitglied zur Stellvertreterin oder zum Stellvertreter.

(4) <sup>1</sup>Die Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder, darunter die oder der Vorsitzende anwesend sind. <sup>2</sup>Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der ZESS-Leitung oder deren Stellvertretung.

(5) Die laufenden Geschäfte können auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.

#### **§ 5 Prüfungsorganisation**

(1) <sup>1</sup>Für die Module und Lehrveranstaltungen der ZESS legt die Prüfungskommission den Anmelde- und Abmeldezeitraum fest und gibt diese in geeigneter Weise bekannt. <sup>2</sup>Die Anmeldung zu einem Modul oder einer Lehrveranstaltung gilt zugleich als Anmeldung zur Modul- oder Lehrveranstaltungsprüfung. <sup>3</sup>An- und Abmeldung erfolgen auf elektronischem Wege in der von der Prüfungskommission festgelegten Form und Frist.

(2) <sup>1</sup>Die Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen der Fremdsprachenvermittlung ist auf 25 Teilnehmende, bei anderen Modulen oder Lehrveranstaltungen auf 16 Teilnehmende beschränkt. <sup>2</sup>Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die Prüfungskommission eine abweichende Regelung treffen.

(3) <sup>1</sup>Die Zulassung zu einer Modul- oder Lehrveranstaltungsprüfung setzt den Nachweis einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme voraus. <sup>2</sup>Regelmäßigkeit ist gegeben, wenn mindestens 80 % der zur Modul- oder Lehrveranstaltung gehörenden Unterrichtseinheiten besucht wurden.

## § 6 Prüfungsformen

Folgende fachspezifische Prüfungsformen sind auch möglich:

### (1) Projektarbeit:

<sup>1</sup>Hierbei handelt es sich um kleinere Untersuchungen mit Bezug zu relevanten Handlungsfeldern der Lehrveranstaltung, die selbstständig durchgeführt und ausgewertet wird. <sup>2</sup>Diese Projektarbeit kann je nach Definition der Prüfungsleistung im Modulkatalog mit oder ohne eine mündliche Präsentation durchgeführt werden. <sup>3</sup>Dauer und Gewichtung regelt der Modulkatalog.

### (2) Lernjournal:

<sup>1</sup>Das Lernjournal ist eine schriftliche Dokumentation des eigenen Lernprozesses, das am Ende der Lehrveranstaltung zum Nachweis der Kompetenz der Analyse- und Steuerungskompetenz der eigenen Lernprozesses abschließend analysiert wird. <sup>2</sup>Diese Prüfungsleistung wird nur mit bestanden bzw. nicht bestanden bewertet.

### (3) Schriftliche Ausarbeitung:

Die Studierenden erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse durch eine schriftliche Reflexion von Fragestellungen aus dem erarbeiteten Kompetenzfeld.

### (4) Gestaltung einer Seminarsitzung:

<sup>1</sup>Ein Studierender gestaltet selbstständig in Absprache mit der Kursleitung eine Seminarsitzung oder Teile einer Seminarsitzung. <sup>2</sup>Diese Gestaltung umfasst eine didaktisch schlüssige und methodisch angemessene Vermittlung der gewählten Inhalte sowie die Erstellung eines schriftlichen Thesenpapiers.

### (5) Protokolle:

<sup>1</sup>In Protokollen weisen Studierende das Verständnis des Diskussionsstandes der Seminarsitzung, die wichtigsten Begriffe und Themenschwerpunkte nach. <sup>2</sup>Aufgabe des Studierenden ist es, die grundlegenden Diskussionsergebnisse prägnant zusammenzufassen und zu dokumentieren. <sup>3</sup>Anzahl, Umfang und Bewertung regelt der Modulkatalog.

### (6) Portfolio:

<sup>1</sup>Bei dieser Form des Leistungsnachweises gibt es eine Vielzahl von Varianten, die der Modulkatalog regelt. <sup>2</sup>Die oder der Studierende dokumentiert in diesem Veranstaltungsportfolio ihre oder seine Arbeit und Lernergebnisse im Laufe des Semesters, indem sie oder er selbstständig erstellte Arbeitsergebnisse einreicht. <sup>3</sup>Ein solches Portfolio kann enthalten:

- a) Lernjournal,
- b) Buch-/Zeitschriftenrezensionen,
- c) Protokolle,
- d) Referate/Präsentationen,
- e) Werkstücke (z.B. Videoproduktionen)
- f) schriftliche Arbeitsaufträge (z.B. Essay, Bericht).

<sup>4</sup>Die Abgabe des Portfolios erfolgt am Ende der letzten Lehrveranstaltung. <sup>7</sup>Die Gewichtung und Bewertung regelt der Modulkatalog.

### **§ 7 Prüfende**

Zu Prüfenden können Lektoren, Lehrkräfte für besondere Aufgaben und Lehrbeauftragte der ZESS bestellt werden.

### **§ 8 Bestehen von Prüfungsleistungen der Fremdsprachenvermittlung**

<sup>1</sup>Die Prüfung eines Moduls oder einer Lehrveranstaltung der Fremdsprachenvermittlung ist bestanden, wenn alle ihre Teile mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurden. <sup>2</sup>In den fremdsprachlichen Prüfungen besteht die Prüfung aus den Teilbereichen: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit und Sprechfertigkeit.

### **§ 9 Wiederholung**

(1) <sup>1</sup>Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden. <sup>2</sup>Eine Anrechnung von bestandenen Prüfungsteilen findet bei einem Modul oder einer Lehrveranstaltung der Fremdsprachenvermittlung nicht statt.

(2) Die Wiederholung einer bereits bestandenen Prüfung zum Zweck der Notenverbesserung ist ausgeschlossen.

(3) Bei nicht bestandener Prüfung wird der erneute Kursbesuch empfohlen.

### **§ 10 Studienberatung**

(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die hauptamtlichen Lehrenden, die Beratung in Prüfungsangelegenheiten das Prüfungsamt wahr.

(2) Die zentrale Studienberatung der Universität ist zuständig für die allgemeine Studienberatung, insbesondere bei fakultätsübergreifenden Fragen.

(3) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen in Anspruch nehmen.

### **§ 11 Prüfungsverwaltungssystem**

(1) Die Studierenden nutzen in eigener Verantwortung Online-Zugänge zu dem elektronischen Prüfungsverwaltungssystem, mit dem die Prüfungsdaten sowie die An- und Abmeldung zu Modulprüfungen elektronisch verwaltet werden; die Prüfungskommission kann nähere Regeln zur Durchführung des Verfahrens erlassen.

(2) Die Studierenden sind verpflichtet, die Richtigkeit ihres Online-Kontos im Rahmen ihrer Möglichkeiten regelmäßig zu prüfen; Übertragungsfehler sollen sofort gerügt werden.

(3) <sup>1</sup>Die Prüfenden wirken bei der elektronischen Erfassung der Prüfungsergebnisse mit. <sup>2</sup>Sie

führen zusätzlich zu Kontroll- und Dokumentationszwecken eigene Benotungslisten und bewahren sie mindestens acht Jahre auf.

### **§ 12 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

### Anlage 1: Modulkatalog

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.A-A1-1	Arabisch Grundstufe I - A1.1	-	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-A1-2	Arabisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-A2	Arabisch Grundstufe III - A2	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.C-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.C-A1-2	Chinesisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A1-sl	Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen  Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A2	Englisch Grundstufe II - A2	Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau  A1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A2-sl	Englisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau  A1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.E-B1	Englisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B2-1	Englisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B2-2	Englisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Intermediate I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  B1 Niveau des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-C1.2	Englisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FA-B2-2	Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) Introduction to agricultural English	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Schriftl. Prüfung 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FJ-C1-1	Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FM-C1-1	Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 60 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FN-C1-1	Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FN-C1-2	Scientific English II - C1.2 Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II	Scientific English I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FW-C1-1	Business English I - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FW-C1-2	Business English II - C1.2	Modul Business English I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.EI-C1-1	Intercultural communication - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS
SK.FS.E-OS-C1-1	Effective oral communication - from classroom boardroom - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation ca. 15 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.E-OS-C1-1	Effective language skills - from presentation to reports - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Projektarbeit (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	3 C 2 SWS
SK.FS.F-A1	Französisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.F-A1-sl	Französisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen,  Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A2	Französisch Grundstufe II - A2	Wahlmodul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A2-sl	Französisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.F-B1	Französisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B1-sl	Französisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen; Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-1	Französisch Mittelstufe I - B2.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-2	Französisch Mittelstufe II - B2.2	Modul MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-C2-2	Französisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-FJ-C2-2	Französisch Oberstufe II für Juristen - C1.2 Relations européennes et internationales	Modul Juristisches Französisch Oberstufe II	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.F-FM-B2-2	Französisch Mittelstufe II (mündliche Kommunikation) - B2.2 Le français du monde professionnel	Modul MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation ca. 15 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.F-FS-B2-2	Französisch Mittelstufe II (schriftl. Kommunikation) - B2.2 Le français du monde professionnel	Modul MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.F-FW-C1-1	Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A1	Italienisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.I-A1-sl.	Italienisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen,  Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2	Italienisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2-sl	Italienisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.I-B1	Italienisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B1-sl.	Italienisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B2-1	Italienisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.I-C2-2	Italienisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-FM-B2-1	Italienisch Mittelstufe B2 (mündliche Kommunikation) Italiano per l'università e lavoro (espressione orale)	Modul GS III, MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation ca. 15 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.I-FM-C1-1	Italienisch Oberstufe C1 (schriftliche Kommunikation) Dall'università al mondo del lavoro (espressione scritta)	Modul MS II, OS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min.	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.P-A1	Portugiesisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.P-A2	Portugiesisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.P-B1	Portugiesisch Grundstufe III - B1	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A1	Russisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.R-A2	Russisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B1	Russisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B2-1	Russisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-C1-1	Russisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.RF-C1-1	Russisch: Textarbeit und Sprechfertigkeit - B2.2 Fertigkeitsspezifischer Kurs für fortgeschrittene Sprachpraxis	Russisch Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der MS II.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	3 C 2 SWS
SK.FS.S-A1	Spanisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A1-sl	Spanisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden Gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A2	Spanisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.S-A2-sl	Spanisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modul- prüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B1	Spanisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B1-sl	Spanisch Grundstufe III - B1 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-B2-1	Spanisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Schriftliche und mündliche Prüfung  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. (75 %)  - Präsentation 10 Min. (25 %)  Prüfende/r: jeweiliger Dozent Prüfungstyp: Schriftliche und mündliche Prüfung  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min./ mündliche Prüfung: 10 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B2-2	Spanisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.S-B2-2 sl	Spanisch Mittelstufe II- B2.2 Gesteuertes autonomes Lernen	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden autonomes Lernen; Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-C2-2	Spanisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck (25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-FM-B-1- 1	Spanisch Mittelstufe B2 (schriftliche Kommunikation) El español en el mundo universitario y laboral (expresión oral)	Modul GS III, MS I, MS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min.	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.FS.S-FM-B-2-1	Spanisch Mittelstufe B2 (mündliche Kommunikation) El español en el mundo universitario y laboral (expresión escrita)	Modul GS III, MS I, MS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation 15 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.S-FW-C2-2	Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min..	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.T-A1-1	Türkisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Meth.10	Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.	schriftliche Ausarbeitung max. 5 Seiten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.11	Rhetorisch-monologische Kompetenz Präsentieren mit visuellen Medien		Die TeilnehmerInnen bringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, Informationsaufbereitung sowie Vermittlung interdisziplinärer Inhalte über eine mit Power Point und Handout unterstützte Präsentation.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.12	Führungskompetenz Eventmanagement	keine	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation einer eigenen Projektplanung zu einem fiktiven oder realen Event.	Präsentation 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1A	Rhetorisch-monologische Kompetenz Freie Rede	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1B	Rhetorisch-monologische Kompetenz Referat und Vortrag	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, verständlicher Darstellung unter Einsatz von Medien mit der Präsentation eines in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten Referats.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1F	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Wissenschaftliche Inhalte vermitteln in den Naturwissenschaften		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in zuhörer- und situationorientierter Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, verständlicher Darstellung unter Einsatz von Medien mit der Präsentation eines in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Meth.2C	Medienkommunikation Sprechwerkstatt	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2E	Medienkommunikation Interviews führen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2F	Medienkommunikation Moderation von Magazinsendungen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Moderationssequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2G	Medienkommunikation Hörspielproduktion in sozialen Kontexten	keine	Präsentation eines selbstproduzierten 5minütigen Hörspiels	Präsentation, 5 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2H	Medienkommunikation Live-Reportage im Fernsehen	keine	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.3	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Rhetorik in juristischen Kontexten	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.4	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Präsentieren im Unterricht		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz von Stimme und Sprechen sowie der professionellen Präsentation von Inhalten in schulischen Situationen mit einer Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz mit erklärendem Charakter.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Meth.5	Führungskompetenz Projektmanagement	keine	Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6A	Rhetorisch-monologische Kompetenz Zertifikatskurs Freie Rede		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.	Freie Rede ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6B.18	Argumentationskompetenz Zertifikatskurs Argumentation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über Kenntnisse von Argumentationsmitteln und -strukturen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächs und einer Redesequenz.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6C	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Zertifikatskurs Gespräch		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.7	Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten Lern- und Arbeitsprozesse moderieren	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.8	Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten Moderation für TutorInnen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Meth.9	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Präsentation und Moderation für TutorInnen der Biologie	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit und Verständlichkeit der Präsentation mit der Präsentation eines wissenschaftlicher Inhaltes aus dem biologischen Kontext.	Präsentation ca.10 Min., unbenotet	2 C 1 SWS
SK.Sach.10a	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechbildnerischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Anwendung sprechwissenschaftlicher Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder mit einer kurzen schriftlichen Reflexion einer Fragestellung aus dem behandelten Themengebiet.	schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten) unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10-b	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechbildnerischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Anwendung sprechwissenschaftlicher Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder mit einer kurzen schriftlichen Reflexion einer Fragestellung aus dem behandelten Themengebiet und einer Hausarbeit.	schriftliche Ausarbeitung, unbenotet; Hausarbeit (Benotung nach Absprache mit den Fächern möglich)	4 C 2 SWS
SK.Sach.2.b	Theorie des Gesprächs	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Gesprächsrhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet und einer Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich).	Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.2-a	Theorie des Gesprächs	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Gesprächsrhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat ca. 20 Minuten ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.5.b	Ästhetische Kommunikation (Forschungsfelder)	- / -	Die Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben. Zusätzlich verfassen Sie eine Hausarbeit.	Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)	4 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Sach.5-a	Ästhetische Kommunikation (Forschungsfelder)	- / -	Die Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben.	Referat ca. 20 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.8	Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft Supervision und methodische Didaktik	Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot	Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.1	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Rhetorik in der Bewerbungssituation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.11a	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Zeitmanagement		Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur	schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.12	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Selbstmarketing	keine	Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).	Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.	3 C 2 SWS
SK.Selbst.13	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Selbst- erkenntnis und Menschen- kenntnis - Persönlichkeits- modelle in Theorie und Praxis	keine	Aktive kontinuierliche Teilnahme; Referat zu einem ausgewählten Teilaspekt	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.2	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Coaching		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Schwerpunkte des Bereichs Coaching.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.Selbst.3	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.4	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Profil entwickeln		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Profilarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.5	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Krisen und Konflikte bewältigen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typischen Krisensituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.6	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Visionsarbeit		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Visionsarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.8	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Lern- und Gedächtnistechniken		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter  Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken	Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.9	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement - Vertiefungsmodul	Empfohlen wird die vorhergehende Teilnahme an Modul SK.Selbst.3: Stressmanagement: Strategien und Verfahren	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion zum Thema Stressanalyse und -management.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.1	Argumentationskompetenz Argumentieren und Verhandeln	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungssequenz	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.SozKom.10	Basismodul sprecherische Performanz Stimme-Sprechen-Auftreten	- / -	Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.11	Varianten sprecherischer Performanz	- / -	Die Fähigkeit des gezielten Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte wird durch die Präsentation eines ästhetischen Textes nachgewiesen	Präsentation, ca. 10 Min., ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.12	Auditive Wahrnehmung und Perzeption	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben, durch die Analyse von Hörbeispielen	praktisch, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.14A	Kommunikation und Führungskompetenz Führung		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.15	Nonverbale Kommunikation		Präsentation einer Fragestellung aus einem Themengebiet der non-verbalen Kommunikation	Präsentation ca. 10 Min. unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.16	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Kommunikation in Lernszenarien		Die Teilnehmer erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.17	Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten Stimme - Sprechen - Auftreten in Lehrsituationen		Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.SozKom.25	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Mediation im juristischen Kontext		Durchführung und Analyse einer Mediationssequenz unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung wie der 5-Phasen-Struktur und Gesprächs-Techniken z. B. solche aus der Gewaltfreien Kommunikation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.27	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Konfliktlösung und Kooperation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.	mündl.Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.32	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Smalltalk und Networking		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.	mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.33	Gender und Diversity für die Berufspraxis		Die Teilnehmer/innen erbringen in einer Präsentation und / oder durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	4 C 3 SWS
SK.SozKom.35	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beratungskompetenz		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Beratungssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.37	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement	Soziales oder politisches Engagement	Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	6 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.SozKom.39	Schlüsselkompetenzen für das Praktikum	keine	Durchführung und individuelle Analyse der eigenen Leistung in einer Gesprächssequenz, angelehnt an Situationen des jeweiligen Praktikumsbereichs.	mündl. Prüfung ca. 10 Min. unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.4	Argumentationskompetenz Mit rhetorischer Kompetenz Manipulation verhindern		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis darüber, dass sie Manipulationsversuche erkennen und mit Methoden und Techniken einer demokratischen Rhetorik abwehren können anhand der Präsentation von Analysen von Reden, Filmausschnitten oder Prospekten in Form von Kurzreferaten.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.40	Schlüsselkompetenzen für das Schulpraktikum	keine	Nachstellen einer Situation aus dem Schulpraktikum mit anschließender individueller Analyse	Präsentation, 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.5	Kommunikation und Führungskompetenz Team-Entwicklung	- / -	Die Teilnehmer erbringen mit einer mündlichen Prüfung den Nachweis dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet: Teamentwicklung und Teamarbeiterworben haben.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.6	Interkulturelle Kommunikationskompetenz		Die Studierenden erbringen durch die kritische schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten); unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.7	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Zugangs- voraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (C/SWS)</b>
SK.SozKom.8	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Gewaltfreie Kommunikation	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Gewaltfreien Kommunikation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Berücksichtigung der behandelten Modelle und Systematiken der GK wie z. B. der Sprachverwendung und – Strukturierung von Aussagen.	mündl. Prüfung ca.10 Min. , unbenotet	3 C 2 SWS

**Anlage 2: Modulhandbuch**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.A-A1-1</b>  <b>Wahlmodul: Arabisch Grundstufe I - A1.1</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Arabisch, Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.A-A1-2</b> <b>Wahlmodul: Arabisch Grundstufe II - A1.2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Arabisch, Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.A-A2</b>  <b>Wahlmodul: Arabisch Grundstufe III - A2</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>          6 Credits  <b>4 SWS</b></p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung          Dozent/in: Lehrbeauftragte/r          Modulprüfung:          Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>          Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>          Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>          jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>          1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>          Arabisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.C-A1-1</b> <b>Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe I - A1.1</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;  - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache;  - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)		<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b> Für Studierende aller Fakultäten	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Z. Wu		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.C-A1-2</b> <b>Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe II - A1.2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Ländern	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Z. Wu	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-A1-sl</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Englisch Grundstufe I - A1</b>                  Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: jeweiliger Dozent                  Modulprüfung:                  Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen</p> <p>Modulprüfung: Klausur 90 min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Starr</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-A2</b> <b>Wahlmodul: Englisch Grundstufe II - A2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-A2-sl</b></p> <p><b>Wahlmodul:        Englisch Grundstufe II - A2</b>  <b>                              Gesteuertes Autonomes Lernen</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>-</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau   A1 des GER</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-B1</b> <b>Wahlmodul: Englisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B1 des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-B2-1**

**Wahlmodul: Englisch Mittelstufe I - B2.1**

<b>Lernziele, Kompetenzen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>- Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS einzeln</b>
<p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)</p>		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
	<p>Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER</p>	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
<p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>		
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
<p>Jedes Semester</p>	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
<p>Englisch</p>	25 pro Kurs	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		
<p>P. Whitsey-Dyck</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-B2-2</b> <b>Englisch Mittelstufe II - B2.2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem B1 Niveau des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-C1.2</b> <b>Wahlmodul: Englisch Oberstufe II - C1.2</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;  - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;  - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Starr	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-FA-B2-2</b>  <b>Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2)</b>                  Introduction to agricultural English</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen und agrarwissenschaftlichen Studien- und Berufssituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder, insbesondere über deren landwirtschaftliche Situation.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Schriftl. Prüfung 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca.10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Starr</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-FJ-C1-1</b> <b>Wahlmodul: Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und juristischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und juristischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;  - Fähigkeit, auch umfangreichere juristische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;  - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten rechtswissenschaftlichen Wortschatzes;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und juristischen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-FM-C1-1</b> <b>Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und medizinisch-klinischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und medizinischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere medizinische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten medizinisch-klinischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und medizinisch-klinischen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 60 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Starr	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-FN-C1-1</b>  <b>Wahlmodul: Scientific English I - C1.1</b>                  Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>- Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragter                  Modulprüfung:                  (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Miral</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-FN-C1-2</b>  <b>Wahlmodul: Scientific English II - C1.2</b>                  Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>- Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragter                  Modulprüfung:                  (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Scientific English I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Miral</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-FW-C1-1</b>  <b>Wahlmodul: Business English I - C1.1</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>- Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Dr. J. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-FW-C1-2</b>  <b>Wahlmodul: Business English II - C1.2</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>- Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Dr. J. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Business English I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.EI-C1-1</b> <b>Wahlmodul: Intercultural communication - C1.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;  - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;  - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem  Niveau B2 des GER
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> D. Starr	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.E-OS-C1-1</b></p>		
<p><b>Wahlmodul:       Effective oral communication - from classroom boardroom</b>  <b>- C1.1</b></p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und berufsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge und Präsentationen inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, berufsbezogene Texte zu allen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>- Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten berufsbezogenen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 15 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Mittelstufe II oder Einstufungstext</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.E-OS-C1-1</b>		
<b>Wahlmodul:       Effective language skills - from presentation to reports - C1.1</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;  - Fähigkeit, auch umfangreichere berufsbezogene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;  - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Projektarbeit (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)		<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> P. Whitsey-Dyck		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-A1</b>  <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch, Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Malinowski</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-A1-sl</b></p> <p><b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1</b>  Gesteuertes autonomes Lernen</p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung:  Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen,  Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)</p>		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine</p> <p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-A2</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Wahlmodul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Malinowski	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-A2-sl</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2</b> Gesteuertes autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-B1</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig <b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Verwendbarkeit</b>  <b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-B1-sl</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1</b> <b>Autonomes Gesteuertes Lernen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-B2-1</b> <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I - B2.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;  - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-B2-2</b> <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II - B2.2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul MS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.F-C2-2</b> <b>Wahlmodul: Französisch Oberstufe II - C1.2</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;  - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;  - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-FJ-C2-2</b></p> <p><b>Wahlmodul: Französisch Oberstufe II für Juristen - C1.2</b>                  Relations européennes et internationales</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und juristische Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und juristischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere juristische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>- Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten rechtswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und juristischen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Juristisches Französisch Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Malinowski</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-FM-B2-2</b>  <b>Französisch Mittelstufe II (mündliche Kommunikation) - B2.2</b></p> <p>Le français du monde professionnel</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 15 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul MS I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-FS-B2-2</b>  <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II (schriftl. Kommunikation) - B2.2</b>                  Le français du monde professionnel</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch berufsspezifische komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul MS I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.F-FW-C1-1</b></p>	
<p><b>Wahlmodul:        Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1</b>  Zertifikatskurs</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>- Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Frau Bréhinier  Modulprüfung:  (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  15 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> C. Bréhinier</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-A1</b> <b>Italienisch Grundstufe I - A1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;  - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache;  - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.I-A1-sl.</b></p> <p><b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I - A1</b>  Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: G. Covezzi  Modulprüfung:  Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen,  Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.I-A2</b>  <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch, Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-A2-sl</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2</b> Gesteuertes Autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-B1</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-B1-sl.</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1</b> Autonomes Gesteuertes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-B2-1</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe I - B2.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;  - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.I-C2-2</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Oberstufe II - C1.2</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.I-FM-B2-1</b>  <b>Italienisch Mittelstufe B2 (mündliche Kommunikation)</b>                  Italiano per l'università e lavoro (espressione orale)</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 15 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul GS III, MS I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.I-FM-C1-1</b>  <b>Wahlmodul: Italienisch Oberstufe C1 (schriftliche Kommunikation)</b>                  Dall'università al mondo del lavoro (espressione scritta)</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch berufsspezifische komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Ländern.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Covezzi                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul MS II, OS I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Covezzi</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.P-A1</b>  <b>Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe I - A1</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>- Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache;</li> <li>- Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch, Portugiesisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.P-A2</b> <b>Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe II - A2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Bras. Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.P-B1</b> <b>Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der portugiesischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Teixeira Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.R-A1</b> <b>Wahlmodul: Russisch Grundstufe I - A1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;  - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache;  - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  <b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine  <b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.R-A2</b> <b>Wahlmodul: Russisch Grundstufe II - A2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.R-B1</b> <b>Wahlmodul: Russisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.R-B2-1</b> <b>Wahlmodul: Russisch Mittelstufe I - B2.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache;  - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.R-C1-1</b> <b>Wahlmodul: Russisch Oberstufe I - C1.1</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Russisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der russischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) - Präsentation ca. 10 Min (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.RF-C1-1</b> <b>Wahlmodul: Russisch: Textarbeit und Sprechfertigkeit - B2.2</b> Fertigkeitsspezifischer Kurs für fortgeschrittene Sprachpraxis	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Russisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der russischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der MS II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Russisch Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. J. Fischer	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-A1</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I - A1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;  - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache;  - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B.Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-A1-sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I - A1</b> Gesteuertes Autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr.B. Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden Gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Aßmuß	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.S-A2</b>  <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II - A2</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>2 x, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode,</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.S-A2-sl</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II - A2</b>                  Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-B1</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe III - B1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;  - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %) Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-B1-sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe III - B1</b> Gesteuertes Autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75 %), mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-B2-1</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I - B2.1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;  - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Schriftliche und mündliche Prüfung  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. (75 %), Präsentation 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-B2-2</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II - B2.2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;  - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;  - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %), Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-B2-2 sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II- B2.2</b> Gesteuertes autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß/B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden autonomes Lernen; Klausur 90 Min. (75 %), Präsentation ca. 15 Min. (25 %)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.S-C2-2</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II - C1.2</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Neuroth-Hartmann	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.S-FM-B-1-1</b></p> <p><b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe B2 (schriftliche Kommunikation)</b>                  El español en el mundo universitario y laboral (expresión oral)</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Fähigkeit, auch berufsspezifische komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul GS III, MS I, MS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.S-FM-B-2-1</b></p> <p><b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe B2 (mündliche Kommunikation)</b>                  El español en el mundo universitario y laboral (expresión escrita)</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann                  Modulprüfung:                  Präsentation 15 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul GS III, MS I, MS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.FS.S-FW-C2-2</b></p> <p><b>Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2</b></p> <p>Zertifikatskurs</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>- Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>- Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>- Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 4 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung</p> <p>Dozent/in: A. Aßmuß</p> <p>Modulprüfung:</p> <p>(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Aßmuß</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.FS.T-A1-1</b> <b>Wahlmodul: Türkisch Grundstufe I - A1</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.:  - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;  - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;  - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache;  - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die Türkei .	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Kacanci Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75 %), Präsentation ca. 10 Min. (25 %)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Türkisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Meth.10</b> <b>Wahlmodul: Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen Kreativitätstechniken kennen und in Übungen für unterschiedliche Zielforderungen einzusetzen. Anwendungsmöglichkeiten werden analysiert, von der persönlichen Arbeitsvorbereitung bis zur Anwendung in unterschiedlichen Vermittlungssituationen wie Unterricht oder Teamarbeit. Die Studierenden werden befähigt, Kreativitätstechniken für das Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen konstruktiv anwenden zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung max. 5 Seiten, unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Gudrun Stockmann	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.11</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz</b>                  Präsentieren mit visuellen Medien</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, einen Power Point Vortrag zu einem beliebigen Thema zu halten und dabei die dafür notwendige Literaturrecherche und Informationsbeschaffung planen und umsetzen, eine Powerpoint Präsentation gestalten mit themenbezogenen Folien, Layoutgestaltung, Animation, eingefügten Grafiken, Filmen etc sowie ein Thesen-/Vortragspapier zusammenstellen, auf dem abschließend die wichtigsten Referatsinformationen für die Zuhörer/innen enthalten sind.</p> <p>Vermittelt werden die technischen Kompetenzen, eine PPP selbst zu entwerfen und themenbezogen zu gestalten. Darüber hinaus erwerben/üben die Teilnehmer/innen kommunikative Fähigkeiten des Präsentierens, lernen konstruktive Kritik zu formulieren und Feedback zu geben.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, Informationsaufbereitung sowie Vermittlung interdisziplinärer Inhalte über eine mit Power Point und Handout unterstützte Präsentation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	
<b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>	
<b>Modul: SK.Meth.12</b>	
<b>Wahlmodul:</b>	<b>Führungskompetenz</b> Eventmanagement
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Die Lehrveranstaltung vermittelt planerische Kompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation im Bereich Veranstaltungs- bzw. Eventmanagement.  Studierende sollen im Rahmen eines praxisorientierten Seminars die Grundlagen und Bedingungen erfolgreichen Eventmanagements (Schwerpunkt Planung) kennen lernen und umsetzen.  Zu diesem Zweck wird die Planung am Fallbeispiel eines eigenen realen oder fiktiven Events vom 1. Schritt bis zur Präsentation geübt und durchgeführt.  Planerische Kompetenz im Bereich Veranstaltungs- und Eventmanagement.	3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>	
Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation einer eigenen Projektplanung zu einem fiktiven oder realen Event.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation 10 Minuten, unbenotet	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
keine	keine
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
jedes Semester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
deutsch	16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.1A</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz</b>                  Freie Rede</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen.</p> <p>Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen.</p> <p>Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen;</p> <p>Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden;</p> <p>Sicherheit im Auftreten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.1B</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz</b>  Referat und Vortrag</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines Sachreferats oder eines Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.</p> <p>Sachreferat entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden;</p> <p>Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, verständlicher Darstellung unter Einsatz von Medien mit der Präsentation eines in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten Referats.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.1F</b></p> <p><b>Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p>Wissenschaftliche Inhalte vermitteln in den Naturwissenschaften</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines naturwissenschaftlichen Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.</p> <p>Einen wissenschaftlichen Vortrag entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen;</p> <p>Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in zuhörer- und situationsorientierter Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, verständlicher Darstellung unter Einsatz von Medien mit der Präsentation eines in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Jöster und Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Meth.2C</b> <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b> Sprechwerkstatt	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Angehende Berufssprecher/innen (z.B. Rundfunk- und Fernsehjournalist/innen) haben in dieser Veranstaltung Gelegenheit, das Sprechen vor dem Mikrofon zu üben. Die sprecherische Gestaltung von journalistischen Texten steht im Vordergrund. Texte lassen sich nur dann "gut", d.h. Sinn erfassend und Sinn vermittelnd lesen bzw. sprechen, wenn sie auch fürs Sprechen konzipiert sind. Deshalb geht es auch darum, selbst zu redigieren (Nachrichten) und eigene Texte (Berichte und Kommentare) zu schreiben. Die Übung wendet sich in erster Linie an Student/innen, die bereits Erfahrungen als Mediensprecher/innen gemacht haben bzw. in naher Zukunft ein Praktikum oder Volontariat in einer Sendeanstalt absolvieren wollen. Arbeitsformen sind Partner- und Gruppenarbeit, sowie Feedback im Plenum und von der Leiterin. Ebenso werden die intensiven Möglichkeiten des Sprachlabors genutzt. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.  Angemessene sprecherische Gestaltung von verschiedenen Medientexten; Kenntnisse der Leselehre; Abfassen eigener Texte nach den Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen"; Besonderheiten des Sprechens am Mikrofon	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: A. Joester Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Joester	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.2E</b>  <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b>                  Interviews führen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Studierende machen sich vertraut mit der Mediensituation und ihren speziellen Erfordernissen. Sie lernen ein Interview situationsgerecht vorzubereiten und ein Vorgespräch mit der interviewten Person zu führen. Sie lernen den Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen (Experte, Betroffener etc.) kennen. Sie erwerben Kompetenzen in der Gesprächsführung, insbesondere in der Fragetechnik.</p> <p>Darüber hinaus üben sie die sichere angemessene Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Interviewsituation einordnen, Gesprächstechnik, insbesondere Fragetechnik, Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus mit anderen Modulen zur Medienkommunikation</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Jöster</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Meth.2F</b> <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b> Moderation von Magazinsendungen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Der/die Moderator/in von Magazinsendungen hat in Hörfunk und Fernsehen die Aufgabe, Beiträge miteinander zu verbinden und durch eine Sendung zu führen. In diesem Modul erarbeiten die Teilnehmer rhetorische Prinzipien zum Schreiben von Moderationstexten wie den Aufbau von Moderation und das Schreiben fürs Sprechen sowie das Erstellen von Stichwortkonzepten.  Kriterien der Präsentation wie Stimme, Sprechausdruck und Körpersprache werden erarbeitet und praktisch erprobt.  Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.  Verfassen von rhetorisch angemessenen Moderationstexten und angemessene Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Moderationssequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus mit anderen Modulen zur Medienkommunikation	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Meth.2G</b> <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b> Hörspielproduktion in sozialen Kontexten	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Studierende sollen im Rahmen eines praxisorientierten Trainings die Grundlagen und Bedingungen aktiver Medienarbeit mit auditiven Medien kennen lernen und umsetzen. Zu diesem Zweck wird ein eigenes kleines Hörspiel produziert  Die Lehrveranstaltung vermittelt aktive Medienkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation in Berufen des sozialen Feldes.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> <b>3 Credits</b> <b>2 SWS</b>
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Präsentation eines selbst produzierten 5-minütigen Hörspiels	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 5 Min., unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> keine	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.2H</b>  <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b>  <b>Live-Reportage im Fernsehen</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul werden rhetorische Kompetenzen zum journalistischen Genre „Live Reportage im Fernsehen“ vermittelt. Dazu gehören: Auswahl der Inhalte, Struktur, optische Gestaltung, Stichwortzettel und Präsentation vor der Kamera. Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.          Kompetenzen: Grundlagen der rhetorischen Analyse; Basiskompetenz hinsichtlich Aufbau, optischer Gestaltung und sprecherischer Präsentation von „Live-Reportagen“ vor der Kamera.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit anderen Modulen Medienkommunikation</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.3</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Rhetorik in juristischen Kontexten</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Jurist/innen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikums-orientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert, hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle.</p> <p>Rhetorische Techniken und Strategien (Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel) situationsangemessen und effektiv einsetzen können.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Otto                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Joester</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.4</b></p>		
<p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p>Präsentieren im Unterricht</p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Zur Vorbereitung auf die Anforderungen des schulischen Lehramts wird in diesem Modul eine rhetorische Grundqualifikation zum Präsentieren von Inhalten vermittelt. Anhand von Übungen lernen die Studierenden ihr stimmlich-sprecherisches Verhalten sowie ihre Wirkung auf andere kennen. Darüber hinaus werden andere Fragen der Präsentation wie verständliches Erklären, Struktur von kurzen Redesequenzen und der Einsatz von Medien thematisiert und erprobt.</p> <p>Das Unterrichtsgeschehen, wie die Studierenden es im Rahmen des Praktikums kennen lernen, liefert dabei stets den Rahmen für den Trainingsansatz</p> <p>Situationsangemessener Einsatz von Stimme und Sprechen im Unterricht sowie professionelle Präsentation von Inhalten in schulischen Situationen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz von Stimme und Sprechen sowie der professionellen Präsentation von Inhalten in schulischen Situationen mit einer Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz mit erklärendem Charakter.</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>	
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Meth.5</b> <b>Wahlmodul: Führungskompetenz</b> Projektmanagement	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Teilnehmende sollen im Rahmen des Trainings grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement erwerben. Dabei werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen zur Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluierung von komplexen Projektvorhaben vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die Umsetzung der Theorie und die Anwendung der Methoden sowohl in gemeinsam entwickelten Beispielprojekten als auch an selbst ausgewählten eigenen Projektvorhaben, um das theoretisch Gelernte gleich an einem Beispiel zu trainieren. Schwerpunkt des Trainings ist die Erhöhung der Handlungskompetenz in der Planung und Durchführung von verschiedenen Projektvorhaben. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> keine	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.6A</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz</b>                  Zertifikatskurs Freie Rede</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul "Zertifikatskurs Freie Rede" gibt in Theorie und Praxis einen Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik und führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Formen, Strukturen, Methoden und Anwendungsbereiche der Freien Rede ein. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen und dabei insbesondere fundiert eine Meinung zu begründen und zu vertreten. Daneben werden auch para- und nonverbale Mittel der Kommunikation in ihrer rhetorischen Funktion berücksichtigt.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten. Verständnis der systematischen Grundlagen der Rhetorik.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Freie Rede ca. 10 Min, unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.6C</b>  <b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Zertifikatskurs Gespräch</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gespräch" zum Erwerb des Rhetorikzertifikates wird ein Überblick über Gesprächsformen und -systematik vermittelt und einzelne Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden - analysiert.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>In jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.7</b></p> <p><b>Wahlmodul:       Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten</b>  Lern- und Arbeitsprozesse moderieren</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Studierende lernen vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode kennen. Moderationsmethoden wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert.</p> <p>Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung z.B. in längeren Besprechungen oder bei Workshops vorgestellt.</p> <p>Sie steht im Horizont der Projektarbeit, die in vielen akademischen und beruflichen Kontexten immer wichtiger wird. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen. Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken Kennen lernen und situationsadäquat einsetzen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>in jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Joester</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.8</b></p> <p><b>Wahlmodul:       Methodische Kompetenz in pädagogischen                            Gruppenkontexten</b></p> <p style="text-align: center;">Moderation für Tutorinnen oder Tutoren</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul " Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten" lernen Studierende vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode in pädagogischen Kontexten kennen. Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung vorgestellt. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/des -leiters selbst zu übernehmen.</p> <p>Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden und dies für die Lehrsituation problematisiert.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken kennen lernen und situationsadäquat einsetzen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Meth.9</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p>Präsentation und Moderation für TutorInnen der Biologie</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Der verständlichen und zuhörerorientierten Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten kommt im Tutorium ein hoher Stellenwert zu.</p> <p>Diese wird in praktischen Übungen zu Körpersprache, Sprechen, Sprachstil und Präsentation mit Medien erlernt. Tutorinnen oder Tutoren sollen als Ergänzung zu wissenschaftlichen Vorlesungen den Stoff aufbereiten und dabei mit einer Vielfalt an Methoden die Teilnehmenden zur eigenen Erarbeitung des Stoffes und zum selbstständigen Arbeiten anregen.</p> <p>Daher wird ergänzend die Moderationsmethode als Mittel der Prozessbegleitung in Tutorien vorgestellt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators selbst zu übernehmen. Am Ende des Semesters wird das absolvierte Tutorium in der Gruppe reflektiert.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: wissenschaftliche Inhalte entsprechend den rhetorischen Kategorien der Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert präsentieren; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung; Anwendung von Moderationstechniken in Lerngruppen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits 1 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit und Verständlichkeit der Präsentation mit der Präsentation eines wissenschaftlicher Inhaltes aus dem biologischen Kontext.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.10a</b>  <b>Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul</b>          Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechbildnerischen Kontext</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Anwendung sprechwissenschaftlicher Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder mit einer kurzen schriftlichen Reflexion einer Fragestellung aus dem behandelten Themengebiet.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar          Dozent/in: G. Stockmann          Modulprüfung:          schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten) unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.10-b</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul</b>                  Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im                  sprechbildnerischen Kontext</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen umfassen die Gestaltung einer Seminarsitzung bzw. einer Einheit im Rahmen einer Sitzung nach den Prinzipien der Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung (mit Präsentations- und praktischen Elementen) oder ggf. Projektarbeit.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen:                  Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Anwendung sprechwissenschaftlicher Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder mit einer kurzen schriftlichen Reflexion einer Fragestellung aus dem behandelten Themengebiet und einer Hausarbeit.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: G. Stockmann                  Modulprüfung:                  schriftliche Ausarbeitung, unbenotet; Hausarbeit (Benotung nach Absprache mit den Fächern möglich)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>10 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Sach.2.b</b> <b>Wahlmodul: Theorie des Gesprächs</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Aus anthropologischer, sprechwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Kommunikationsphänomen 'Gespräch'. Es gilt ein differenziertes Verständnis davon zu entwickeln, welche Funktionen dieser fundamentalen Form der zwischenmenschlichen Verständigung zugeschrieben werden. An konkreten Beispielen aus der Alltagskommunikation und der Literatur werden die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gesprächstheorien überprüft und kritisch zueinander in Beziehung gesetzt. Besondere Varianten des Gesprächs, die aktuell großes Interesse erfahren, wie z.B. Moderation, Mediation oder Verhandeln, werden ebenfalls in die Diskussion einbezogen. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.  Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Gesprächstheorien; Erkennen der Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Gesprächskompetenz.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Gesprächsrhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet und einer Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich).	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Heudecker Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, mind. ein Theorie-Modul je Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.2-a</b>  <b>Wahlmodul: Theorie des Gesprächs</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Aus anthropologischer, sprechwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Kommunikationsphänomen 'Gespräch'. Es gilt ein differenziertes Verständnis davon zu entwickeln, welche Funktionen dieser fundamentalen Form der zwischenmenschlichen Verständigung zugeschrieben werden. An konkreten Beispielen aus der Alltagskommunikation und der Literatur werden die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gesprächstheorien überprüft und kritisch zueinander in Beziehung gesetzt. Besondere Varianten des Gesprächs, die aktuell großes Interesse erfahren, wie z.B. Moderation, Mediation oder Verhandeln, werden ebenfalls in die Diskussion einbezogen. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback .</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher</p> <p>Gesprächstheorien; Erkennen der Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Gesprächskompetenz.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Gesprächsrhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Heudecker                  Modulprüfung:                  Referat ca. 20 Minuten ; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>10 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.5.b</b>  <b>Wahlmodul: Ästhetische Kommunikation (Forschungsfelder)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Rahmen des Moduls "Ästhetische Kommunikation" werden Veranstaltungen angeboten, die sich verschiedenen Feldern anspruchsvoller, künstlerischer Sprechkommunikation zuwenden. Dazu zählen Rezitationen, Lesungen, Schauspiel.</p> <p>Produktionsästhetische Gesichtspunkte, die sich im historischen Prozess wandeln, werden mit Hilfe eines analytischen Instrumentariums (Lesetheorien) fassbar gemacht und kontextualisiert. Wirkungsästhetische Aspekte, die die mediale Vermittlung (z.B. Livepräsentation vs. Hörbuch) und den Geschmackswandel betreffen, werden ebenfalls thematisiert. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden schulen ihre eigene auditive Wahrnehmung und versuchen sich in der praktischen Umsetzung von Theorien zum ästhetischen Sprechen.</p> <p>Kenntnis von Theorien der Sprechkunst; akustische Medien; Medienkommunikation; Sprechkünstlerische Kommunikation, z.B. Hörbücher; Leselehre; Ästhetische Kommunikation verstehen als historisch bedingte Grundform menschlicher Kommunikation; selbst sprechkünstlerische Gestaltungsmittel anwenden; Ausbildung eines auditiven ästhetischen Empfindens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben. Zusätzlich verfassen Sie eine Hausarbeit.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Heudecker                  Modulprüfung:                  Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>10 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.5-a</b></p>	
<p><b>Ästhetische Kommunikation (Forschungsfelder)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Rahmen des Moduls "Ästhetische Kommunikation" werden Veranstaltungen angeboten, die sich verschiedenen Feldern anspruchsvoller, künstlerischer Sprechkommunikation zuwenden. Darunter zählen Rezitationen, Lesungen, Schauspiel. Produktionsästhetische Gesichtspunkte, die sich im historischen Prozess wandeln, werden mit Hilfe eines analytischen Instrumentariums (Lesetheorien) fassbar gemacht und kontextualisiert. Wirkungsästhetische Aspekte, die die mediale Vermittlung (z.B. Livepräsentation vs. Hörbuch) und den Geschmackswandel betreffen, werden ebenfalls thematisiert.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden schulen ihre eigene auditive Wahrnehmung und versuchen sich in der praktischen Umsetzung von Theorien zum ästhetischen Sprechen.</p> <p>Kenntnis von Theorien der Sprechkunst; akustische Medien; Medienkommunikation; Sprechkünstlerische Kommunikation, z.B. Hörbücher; Leselehre; Ästhetische Kommunikation verstehen als historisch bedingte Grundform menschlicher Kommunikation; selbst sprechkünstlerische Gestaltungsmittel anwenden; Ausbildung eines auditiven ästhetischen Empfindens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Heudecker Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten, unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>10 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Sach.8</b></p> <p><b>Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft</b>                  Supervision und methodische Didaktik</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind.                  Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernerorientierten Unterrichtens in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.1</b></p> <p><b>Wahlmodul:       Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>  Rhetorik in der Bewerbungssituation</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Anforderungen und Perspektiven der Bewerbungssituation rhetorisch analysieren und bedienen können. In praktischer Umsetzung Herausarbeitung eines ebenso individuellen wie adressatengerechten Profils in schriftlicher und mündlicher Kommunikation. Sicherheit im Hinblick auf die persönliche Performance in der Bewerbung gewinnen.</p> <p>Kenntnisse über die Anforderungen einer Bewerbungssituation - in direkter sowie schriftlicher Kommunikation - und rhetorische</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  mündl. Prüfung ca. 10 Min. ; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.11a</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Zeitmanagement</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Effektives Zeitmanagement wird bei Hochschulabsolventen vorausgesetzt und ist häufig ein Thema in Bewerbungssituationen. Aber wie schafft man es, seinen Alltag so zu strukturieren und seine Planungen und Ziele im Griff zu haben, den Überblick zu wahren und chaotische Zeitdruck-Situationen zu vermeiden? Im Stil der Führungskräfte trainings in der freien Wirtschaft geht das Seminar diesen Fragen nach. Die Schwerpunkte bilden eine Analyse des eigenen Zeitmanagements der Teilnehmer mit Feedback durch die Trainerin, grundsätzlich Überlegungen sowie praktische Tipps und Übungen zur Vermeidung von Zeit-Stress in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Planungen, Reflexion und Revision</li> <li>- Zeitmanagementstrategien und Techniken</li> <li>- ZM und Persönlichkeit</li> <li>- ZM in Bewerbungssituationen</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen der effektiven Zielformulierung und der Planung, Durchführung und Evaluation des eigenen Zeitmanagements anhand moderner Techniken.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Dr. S. Hoier                  Modulprüfung:                  schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.12</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Selbstmarketing</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>"Gut sein" reicht nicht!                  Wer beruflich ein- und aufsteigen will, muss sich und seine Fähigkeiten überzeugend vermitteln. Dies gilt für zukünftige Selbstständige ebenso wie für Angestellte. Das Zauberwort heißt "Selbst-Marketing".                  Selbst-Marketing ermöglicht die systematische Profilierung der eigenen Persönlichkeit gegenüber Arbeit- und Auftraggebern.                  Im Vordergrund dieses Moduls steht die authentische und glaubwürdige Selbstdarstellung in schriftlicher Form.</p> <p>Ausgehend von einer individuellen Potenzialanalyse lernen die Teilnehmenden, grundlegende Techniken und Methoden des Marketings für einen überzeugenden schriftlichen Auftritt anzuwenden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.13</b></p> <p><b>Wahlmodul:       Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b></p> <p><b>                          Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis - Persönlichkeitsmodelle in Theorie und Praxis</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Dieses Modul vermittelt einen Überblick über Persönlichkeitsmodelle und Charakterlehren von der Antike bis in die Gegenwart. Die Teilnehmer erwerben anhand ausgewählter Theorien und Übungen die Kompetenz, sich selbst und andere besser einzuschätzen und zu verstehen. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und zum Umgang mit Menschen, die „ganz anders“ sind, vermittelt.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Aktive kontinuierliche Teilnahme; Referat zu einem ausgewählten Teilaspekt</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>alle 2 Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.2</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Coaching</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Angemessener Umgang mit (neuen) Herausforderungen. Reflektion von Rollenzuschreibungen, Analyse von Gruppenprozessen und sozialen Strukturen auf verschiedenen Ebenen (Mikro / Makro).</p> <p>Kenntnis von Methoden des Coachings, des Zeitmanagements, der Selbstpräsentation. Fähigkeit der Selbstorganisation im Hinblick auf Veränderung; Verstehen von Gruppenprozessen sowie der eigenen Performance darin. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Erkennen von Anlässen für Coaching, Strukturierung von Coachingprozessen, Anwendung von Coachingtechniken.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Schwerpunkte des Bereichs Coaching.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Sabine Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.3</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Stressmanagement</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im universitären und beruflichen Alltag müssen immer wieder Belastungssituationen gemeistert werden. Das Modul verschafft einen Überblick über erprobte Entspannungsverfahren als eine Möglichkeit des Stressabbaus. Darüber hinaus werden konkrete Techniken vermittelt, die die Organisation der eigenen Arbeit ebenso wie die der Mitarbeiterführung optimieren. Das Modul fördert damit grundlegend die Selbst- und Führungskompetenz und ist folglich nutzbar für Studium und akademischen Beruf mit Führungsaufgaben.</p> <p>Erarbeitung folgender Methoden und Strategien: Konzentrationstechniken, Reframing. Kenntnis folgender Entspannungsverfahren: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Kurzentspannungsübungen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragter                  Modulprüfung:                  schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> in jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.4</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Profil entwickeln</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Wer sich wirkungsvoll im beruflichen Zusammenhang präsentieren will, muss eigene Stärken kennen und darstellen können. In diesem Modul geht es darum, ein eigenes Profil zu erarbeiten und zu lernen, sich selbst wirkungsvoll zu präsentieren.</p> <p>Ziel der Reflexion eigener Stärken / Schwächen und Kompetenzen ist, zu einer stimmigen Selbstpräsentation zu gelangen. Nur wer die eigenen Stärken als solche auch erkennt, kann sie beruflich für andere sichtbar machen - und damit selbstbewusst, glaubwürdig und authentisch auftreten! Die Reflexion beinhaltet, zu einer positiven, wertschätzenden Einstellung sich selbst gegenüber zu gelangen.</p> <p>Das Stärke-Profil wird mit dem angestrebten Berufsprofil abgeglichen und eingeschätzt, welche zusätzlichen Kompetenzen noch nötig sind, um erfolgreich zu sein. - Ist das Profil stimmig, können die Teilnehmer planen, wie sie Ihrem Erfolg systematisch auf die Sprünge helfen können: Kontakte knüpfen; Menschen kennen lernen, die bereits das machen, was sie beruflich planen; Informationen einholen über mögliche Arbeitgeber; ... -</p> <p>persönliches Profil zielgerichtet entwerfen und passende Selbstvermarktungsstrategien kennen lernen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Profilarbeit.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus mit anderen Modulen der Selbstkompetenzen</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.5</b>  <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                  Krisen und Konflikte bewältigen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Krisen, Niederlagen, Rückschläge und Konflikte gehören zum (Berufs-)Leben dazu. Mit angemessenen Einstellungen und Vorgehensweisen kann man sie nicht nur unbeschadet überstehen, sondern sogar aus ihnen lernen - und anschließend besser dastehen als zuvor. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Arten von Krisen und ihre Vorzeichen kennen, machen sich mit deren Begleiterscheinungen vertraut und üben anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen einen lösungsorientierten Umgang ein.</p> <p>Es werden Modelle des Konfliktmanagements vorgestellt und die Vorgehensweise beim personenzentrierten Beratungsgespräch vermittelt.</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls befähigen zu einem kompetenten Umgang mit eigenen Krisen sowie zu einer effektiven Beratung von Menschen in Krisensituationen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typischen Krisensituation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus mit anderen Modulen zur Selbstkompetenz</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.Selbst.6</b> <b>Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b> Visionsarbeit	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> In Veranstaltungen dieses Moduls geht es darum, die eigene Einstellung zu Arbeit (im weitesten Sinne, Studium, Job, Stelle, Beschäftigungen) zu erkennen und ggf. zu verändern, sowie eine persönliche Vision für die eigene Entwicklung, den eigenen Werdegang zu entwerfen. Es werden Visionen für eine kreative Berufstätigkeit entworfen und durch Übungen für Konzentration, Achtsamkeit und Kreativität unterstützt. Zielgerichtetes Vorgehen in der persönlichen Entwicklung und bei der Entwicklung eigener Visionen zur Berufstätigkeit	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Visionsarbeit.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus mit anderen Modulen zur Selbstkompetenz	<b>Dauer</b> das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.8</b>  <b>Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>  Lern- und Gedächtnistechniken</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Lern- und Gedächtnistechniken gehören zum studentischen und beruflichen Handwerkszeug. Das Modul vermittelt in praktischen Übungen die Themen: Bestimmen des eigenen Lerntyps, Informationsverarbeitung im Gehirn, Gedächtnistraining und bewährte Mnemotechniken, Übungen zur freien Rede</p> <p>Sich des eigenen Lerntyps bewusst werden; Mnemotechniken anwenden und in freier Rede anwenden</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.Selbst.9</b></p> <p><b>Wahlmodul:       Strategische Kompetenz im Selbstmanagement</b>                            Stressmanagement - Vertiefungsmodul</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, Stressoren zu analysieren, Auswirkungen von Stress in Bezug auf die Qualität von Arbeitsergebnissen zu erkennen und anhand verschiedener Methoden und Strategien die persönliche Belastbarkeit zu steigern. Dieses Lernziel wird erreicht durch die Reflexion von Belastungssituationen in Studium und Berufsalltag und der Identifizierung des persönlichen Potentials zur Bewältigung solcher Situationen.  Schwerpunkt des Moduls liegt im Kennenlernen verschiedener Lösungsstrategien sowie Entspannungstechniken.  Die situationsadäquate Umsetzung führt zu einer Leistungssteigerung in Studium und Berufskontexten.  Das Praxismodul fördert durch das Erproben und Analysieren verschiedener bewährter Verfahren die Selbst- und Führungskompetenz, wie sie im Studium, in akademischen Berufen aber auch bei Führungskräften für die eigene Arbeitsorganisation sowie die Mitarbeiterführung nützlich ist. Das Modul erweitert das individuelle Handlungsrepertoire der Teilnehmer/innen in Belastungssituationen.</p> <p>Vermittelte Methoden und Strategien:</p> <p>Kommunikationsstrategien: Transaktionsanalyse, Problemlösungstechniken  Selbstmanagement: Prioritätensetzung, Delegation,</p> <p>Mentale Disposition, Zeitmanagement, Zielmanagement</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion zum Thema Stressanalyse und -management.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Empfohlen wird die vorhergehende Teilnahme an Modul SK.Selbst.3: Stressmanagement: Strategien und Verfahren</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>in jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.1</b></p> <p><b>Wahlmodul:        Argumentationskompetenz</b>                                     Argumentieren und Verhandeln</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul "Argumentieren und Verhandeln" führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungssequenz</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar  Dozent/in: Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>- / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.10</b></p> <p><b>Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz</b>                  Stimme-Sprechen-Auftreten</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören nicht nur im künstlerischen Bereich, sondern vor allem auch im privaten und beruflichen Kontext zu den besonders wichtigen Kompetenzen des zwischenmenschlichen Umgangs. Berufe, die häufigen und/oder intensiven Kontakt mit anderen Menschen mit sich bringen, sind immer auch Sprechberufe. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen, physiologisch richtigen und effektiven Einsatz von Stimme und Sprechen, sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>- / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.11</b> <b>Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Erweiterung sprecherischer Ausdrucksmöglichkeiten. Kenntnis von sprecherischer Interpretationsmöglichkeiten literarischer Texte und deren Wirkungsmöglichkeiten. Sprecherische Textinterpretationen selbst vorbereiten und angemessen vortragen können, Sicherheit im Vortrag.  Fähigkeit gezielten Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte in Form von Rezitation oder schauspielerischer  Darbietung. Kenntnis der Sprechausdrucksmerkmale, praktische Erweiterung der sprecherischen Gestaltungsfähigkeit von literarischen  Texten (Lyrik, Prosa, Drama).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Fähigkeit des gezielten Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte wird durch die Präsentation eines ästhetischen Textes nachgewiesen	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., ; unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im Turnus	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.12</b> <b>Wahlmodul:        Auditive Wahrnehmung und Perzeption</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Kommunikationsfähigkeit bedeutet nicht nur sprechen sondern auch zuhören zu können. Die paraverbale Kommunikationsebene kann wichtige Informationen über die Einstellung oder Haltung des Gesprächspartners vermitteln. Wer genau hört, versteht mehr und schafft eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Kommunikation. In Angeboten dieses Moduls haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, mehr über ihre Hörgewohnheiten und auditiven Wahrnehmungsmuster zu erfahren. Außerdem werden Kriterien zur Analyse von Gesprochenem (Stimme, Artikulation etc.) vermittelt, um Höreindrücke möglichst objektiv beschreiben zu können. Praktische Übungen dienen dazu, auf sprecherische Phänomene aufmerksam zu werden und sich in differenzierter Beurteilung zu üben.  Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Kenntnis der Sprechausdrucksmerkmale zur Analyse von gesprochener Sprache;  Einbindung dieser Kenntnisse in kommunikative Zusammenhänge; Erweiterung der Sprechausdrucksmöglichkeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben, durch die Analyse von Hörbeispielen	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: praktisch, unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Alle 2 Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster/G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.14A</b> <b>Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz</b> Führung	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Theoretische und praktische Analyse aktueller Führungsmodelle und -probleme, Entwicklungsanstöße zum persönlichen Führungsstil. Die Studierenden werden befähigt, eine Vielfalt von Führungskompetenzen in unterschiedlichen Kontexten konstruktiv anwenden zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Teilnehmer erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Hoier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.15</b> <b>Wahlmodul: Nonverbale Kommunikation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Die Teilnehmer/innen gewinnen einen Überblick über die Systematik der nonverbalen Kommunikationsmittel und reflektieren Interpretations-Ansätze dazu kritisch. Praktische Übungen schärfen die Bewusstheit für die eigene nonverbale Performance und ermöglichen eine Erweiterung des persönlichen körper-sprachlichen und stimmlichen Auftretens. Sicherheit in der Analyse nonverbalen Verhaltens und Handelns. Gezielten Umgang mit den eigenen nonverbalen Signalen  <b>Prüfungsanforderungen</b> Präsentation einer Fragestellung aus einem Themengebiet der non-verbalen Kommunikation	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min. unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.16</b>	
<b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b>  Kommunikation in Lernszenarien	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Gesprächssystematik, -modelle und -techniken, kennenlernen, Umgang mit Konflikten und /oder Prinzipien des Leitens von Gruppen  und der Moderation ausprobieren, immer bezogen auf die Unterrichtssituation. Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen für die speziellen Anforderungen im Lehrberuf.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmer erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.17</b></p> <p><b>Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p>Stimme - Sprechen - Auftreten in Lehrsituationen</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören vor allem auch im beruflichen Kontext des Lehramts zu den besonders wichtigen Kompetenzen</p> <p>des zwischenmenschlichen Umgangs. Der Lehrberuf ist im hohen Maße ein Sprechberuf. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert.</p> <p>physiologisch richtiger und effektiver Einsatz von Stimme und Sprechen; sprecherische Gestaltungsfähigkeit erweitern;</p> <p>Einsatz von Körpersprache und Sprechausdrucks Mitteln trainieren.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.25</b></p>	
<p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</b></p> <p style="text-align: center;">Mediation im juristischen Kontext</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der (juristischen) Mediation. Schwerpunkte sind: Die Grundsätze der Mediation, die Rolle des Mediators / der Mediatorin und der Konfliktparteien, die fünf Phasen der Mediation, sowie Techniken der Gesprächsführung unter besonderer Beachtung der Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation. Mit Übungsfällen wird im Rollenspiel die praktische Umsetzung ausprobiert und geübt</p> <p>Adäquate Konfliktlösungen entwickeln und konkrete Vereinbarungen nach den Interessen der Parteien erreichen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Durchführung und Analyse einer Mediationssequenz unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung wie der 5-Phasen-Struktur und Gesprächs-Techniken z. B. solche aus der Gewaltfreien Kommunikation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.27</b> <b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b> Konfliktlösung und Kooperation	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Verschiedene Modelle, Konzepte und Strategien zur Konfliktlösung kennenlernen. Abgrenzung kooperativer versus durchsetzungsorientierter und konstruktiver versus destruktiver Konfliktlösungsstrategien. In praktischen Rollenspiel-Fallbeispielen die eigene Rolle sowie die verschiedenen Methoden erproben und reflektieren. Kenntnis verschiedener Ansätze zu Konfliktlösung, Ansätze voneinander abgrenzen können. Die eigene Konfliktlösungs- und Kooperationsfähigkeit ausbauen	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credits 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
im Turnus mit anderen Modulen zur Sozialen Kompetenz	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.32</b>  <b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Smalltalk und Networking</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Kontaktaufbau und -pflege sind längst berufliche Schlüsselkompetenzen. Wer die richtigen Kontakte hat und diese zu nutzen weiß, kommt beruflich schneller voran. Das Seminar vermittelt in praktischen Übungen das relevante Handwerkszeug: Grundlagen "Networking, wie funktionieren Netzwerke; Aufbau und Pflege von Netzwerken; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking,</p> <p>Gesprächsübungen (mit Video-Feedback), Übungen zur Selbstpräsentation "Elevator Pitch" (mit Video-Feedback).</p> <p>Netzwerke aufbauen und pflegen; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking, sich selbst präsentieren</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>im Turnus</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> A. Jöster</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b> <b>Modul: SK.SozKom.33</b> <b>Wahlmodul: Gender und Diversity für die Berufspraxis</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Wissen vertiefen über Geschlechterverhältnisse und gleichstellungspolitische Konzepte. Sensibilisierung und Erweiterung der Wahrnehmung von Diversity; Reflexion der (eigenen) Geschlechterrolle/Geschlechterstereotypen/Fachkulturen; Zusammenarbeit in geschlechtsübergreifenden Teams verbessern; Karrieremanagement: eigene berufliche Entwicklung planen; Diversity und Konflikte in Gruppen wahrnehmen und kreativ damit umgehen  Sicherstellung einer geschlechterbewussten Berufsbefähigung; Einbeziehung geschlechtsbewusster Sichtweise in das eigene Denken und Handeln; Entwicklung von geschlechtergerechten Kommunikations- und Führungskompetenzen; Übertragung des Gender- und Diversity-Wissens in das eigene Studienfach und in die berufliche Praxis; Steigerung der beruflichen Handlungskompetenzen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credits 3 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmer/innen erbringen in einer Präsentation und / oder durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.35</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Beratungskompetenz</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die beratende Person soll Kontakt herstellen und beim Gegenüber Vertrauen erwecken. Wünsche und Ziele der Rat suchenden Person werden herausgefiltert und benannt, um gemeinsam an der Lösung eines Problems zu arbeiten. Unangemessene Forderungen gilt es taktvoll zurückzuweisen und stattdessen andere Beratungsangebote zu nennen.                  Die beratende Person soll ressourcenorientiert vorgehen, das heißt, sowohl eigene Fähigkeiten gezielt einsetzen, als auch die Rat suchende Person auf ihre Kompetenzen hinweisen.</p> <p>Außerdem soll der individuelle Beratungsstil analysiert und weiterentwickelt werden. Eigene Grenzen sollen erkannt und berücksichtigt werden. Dabei ist immer die eigene Rolle und der Beratungsauftrag zu berücksichtigen.</p> <p>Situativ angemessen reagieren. Sich rollenadäquat verhalten. Methoden und Techniken der Beratung einsetzen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Beratungssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: H. Brennecke                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> H. Brennecke</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.37</b>  <b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation, in Anlehnung an die Erfordernisse der einzelnen Arbeitsbereiche der Teilnehmenden, vermittelt.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen eigene Interessen und die Interessen anderer Mitglieder des Arbeitsbereichs wahrzunehmen, Zielsetzungen zu überprüfen und eigene sowie gemeinsame Ziele zu verfolgen. Um aktiv den Gruppenprozess beeinflussen zu können lernen die Teilnehmenden einen Redebeitrag klar zu strukturieren und sicher aufzutreten. Zur Förderung der Kommunikation in der Gruppe werden Techniken der Gesprächsführung erlernt.</p> <p>Des Weiteren lernen die Studierenden genau zu beobachten, um dann gezielt ein konstruktives Feedback zu geben.</p> <p>Die erlernten Methoden und Techniken sollen in einer realen Situation des studentischen Engagements umgesetzt werden. Im Seminar werden die Erfahrungen damit anschließend exemplarisch analysiert und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft.</p> <p>Analysekompetenz: Interessen erkennen, Ziele herausfiltern, eigene Stärken und Schwächen sowie die Stärken und Schwächen anderer Personen erfassen.</p> <p>Methodische Kompetenz: Verständliche und wirkungsvolle Redebeiträge liefern, Gespräche steuern.</p> <p>Soziale Kompetenz: Unterstützen und Fördern anderer Personen, Rollenadäquates Einbringen in die jeweiligen Arbeitszusammenhänge.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Soziales oder politisches Engagement</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  im Turnus mit anderen Modulen zur sozialen Kompetenz</p>	<p><b>Dauer</b>                  das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p>
	<p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.39</b>  <b>Wahlmodul: Schlüsselkompetenzen für das Praktikum</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, die orientiert an den Erfordernissen des Praktikumsplatzes und den Bedürfnissen der Teilnehmenden, dazu beitragen aus dem Praktikum einen optimalen Lernerfolg zu erzielen.</p> <p>Eine sorgfältige Analyse des Praktikums Umfeldes ist dazu ebenso notwendig wie das Verfolgen eigener Ziel und Bedürfnisse.</p> <p>Der/die PraktikantIn soll die Erfordernisse des Arbeitsplatzes und die Anforderungen, die an sie/ihn gestellt werden, erkennen, um so gezielt und effektiv arbeiten und lernen zu können.</p> <p>Die PraktikantInnen sollen grundlegende Regeln der Kommunikation kennenlernen und umsetzen. Darüber hinaus sollen sie lernen sich in ein Team zu integrieren, Kontakte zu knüpfen, Probleme zu erkennen und zu lösen.</p> <p>Analysekompetenz: Erfassen der Strukturen des Arbeitsplatzes, Interessen und Ziele erkennen</p> <p>Methodenkompetenz: Anwenden von Gesprächs- und Redetechniken sowie Gesprächsmodellen.</p> <p>Soziale Kompetenz: Sich rollenadäquat verhalten, Kontakte knüpfen, mit anderen arbeiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Durchführung und individuelle Analyse der eigenen Leistung in einer Gesprächssequenz, angelehnt an Situationen des jeweiligen Praktikumsbereichs.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>in jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> H. Brennecke</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.4</b></p> <p><b>Wahlmodul:        Argumentationskompetenz</b>    Mit rhetorischer Kompetenz Manipulation verhindern</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul geht es zuerst einmal darum, zwischen Überzeugen und Manipulieren mit Hilfe von Merkmalen einer demokratischen Rhetorik zu differenzieren. Undemokratische Strukturen werden sichtbar und können benannt werden. Das Interesse, das diesen Strukturen zugrunde liegt, wird herausgefiltert, um somit eigene Interessen und Ziele besser wahrzunehmen. Verschiedene Aspekte wie verbale und nonverbale Strategien von Manipulation sollen unterschieden werden. Alltägliche Manipulationsversuche sollen ebenfalls erkannt werden. Verschieden Methoden und Techniken aus dem Bereich der Rhetorik können eingesetzt werden, um Außenstehenden Manipulationsversuche transparent zu machen und dienen so einer erfolgreichen Abwehr von Manipulation.</p> <p>Manipulationen und deren Mechanismen durchschauen. Manipulationsversuche enttarnen. Sich und andere vor Manipulationen schützen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis darüber, dass sie Manipulationsversuche erkennen und mit Methoden und Techniken einer demokratischen Rhetorik abwehren können anhand der Präsentation von Analysen von Reden, Filmausschnitten oder Prospekten in Form von Kurzreferaten.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: H. Brennecke  Modulprüfung:  Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  im Turnus</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> H. Brennecke</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.40</b>  <b>Wahlmodul: Schlüsselkompetenzen für das Schulpraktikum</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation, die fürs Schulpraktikum relevant sind, vermittelt.</p> <p>Anhand von Gesprächstechniken, Gesprächsmodellen und einer Gesprächssystematik wird gelernt, angemessen mit SchülerInnen und LehrerInnen /AnleiterInnen , zu kommunizieren.</p> <p>Das beinhaltet auch die eigenen Rollen als Lehrende und Lernende zu erkennen und sie effektiv auszufüllen. Möglichkeiten der Konfliktlösung sollen entwickelt werden.</p> <p>Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden ihre Körpersprache - Gestik, Mimik und vor allem die Stimme optimal einzusetzen.</p> <p>Analysekompetenz: die eigene Rolle während des Schulpraktikums erkennen, Situationen erfassen, Konflikte analysieren.</p> <p>Methodenkompetenz: Anwenden von Gesprächsmodellen und Gesprächstechniken</p> <p>Soziale Kompetenz: Rollenadäquates Verhalten, Konflikte lösen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Nachstellen einer Situation aus dem Schulpraktikum mit anschließender individueller Analyse</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung                  Dozent/in: Wimmelmann                  Modulprüfung:                  Präsentation, 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> H. Brennecke</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.5</b>  <b>Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz</b>                  Team-Entwicklung</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul Teamentwicklung lernen Studierende in Teamsituationen gemeinsame Ziele zu erkennen, eine Hierarchie der Ziele entsprechend übergeordneter und persönlicher Ziele zu erstellen. Besonderheiten der Gruppendynamik werden erarbeitet um</p> <p>Teamkonflikte klären und vermeiden zu können. Mit dem Bewusstsein über Denk- und Wahrnehmungspräferenzen gewinnen die Studierenden neue Einsichten über sich selbst und über andere Personen, mit denen sie täglich zusammenarbeiten.</p> <p>Anhand von aktiven Übungen, Rollenspielen und Wahrnehmungsübungen sollen die Studenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Frust und Zurückweisung, Verhandeln und Durchsetzen, Macht und Ohnmacht erkennen und positiv verändern lernen.</p> <p>Kenntnisse über Grundlagen der Teamarbeit und der Teamentwicklung, Wahrnehmung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamentwicklungsphasen, erkennen von Persönlichkeitsdifferenzen im Team, klärend, zielorientiert und konfliktfrei damit arbeiten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>3 Credits</b>  <b>2 SWS</b></p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen mit einer mündlichen Prüfung den Nachweis dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet: Teamentwicklung und Teamarbeiterworben haben.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  - / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. S. Hoier</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.6</b>  <b>Wahlmodul: Interkulturelle Kommunikationskompetenz</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität.</p> <p>Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern.</p> <p>Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen.</p> <p>Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte</li> <li>- Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards</li> <li>-Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung,</li> <li>-strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte.</li> <li>- Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen.</li> </ul> <p>Das Modul ermöglicht es, erlerntes theoretisches Wissen praktisch in interkulturellen Überschneidungssituationen umzusetzen, sowie die eigene interkulturelle Sensibilität auszubauen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, um an diesen eigenständig weiterzuarbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen einzuordnen, Begriffe zuzuordnen und sich in weiterreichende interkulturelle Inhalte einzuarbeiten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erbringen durch die kritische schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, Kultur vergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.</p>	

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten); unbenotet	<b>Credits/SWS                  einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Alonso	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.7</b>  <b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Mediation</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Mediation" werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel eine win-win-Situation zu erreichen.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen,                  Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits                  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>- / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>- / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>in jedem Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen</b>  <b>Modul: SK.SozKom.8</b></p> <p><b>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</b>                  Gewaltfreie Kommunikation</p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gewaltfreie Kommunikation" wird die Lösung von Kommunikationsproblemen mit Hilfe des Konzeptes von Dr. Marshall Rosenberg zur "gewaltfreien Kommunikation" vermittelt. Gesprächsübungen zu Kompetenzen wie Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, Verantwortung übernehmen, Empathie zeigen, Wertschätzung und Anerkennung ausdrücken und gewaltfreie Sprache anwenden vermitteln Möglichkeiten, Konflikte zu lösen und gewaltpräventiv zu wirken.</p> <p>Gesprächskompetenzen; Lösungsstrategien in Konflikten und zur Gewaltprävention; Anwendung dieser Kompetenzen in Zielsituationen, z.B. im pädagogischen Umfeld.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in der Gewaltfreien Kommunikation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Berücksichtigung der behandelten Modelle und Systematiken der GK wie z. B. der Sprachverwendung und -Strukturierung von Aussagen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>3 Credits</b>  <b>2 SWS</b></p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  mündl. Prüfung ca. 10 Min. , unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  - / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> G. Stockmann</p>	